

Rating Unfallversicherungen



- Kinder
- Erwachsene
- Senioren
- Heilberufe

Basis:

Tarife im Test: 1.361 Tarife (allgemein)
361 Tarife (Heilberufe)
Anbieter im Test: 100 für alle Berufe
bzw. 28 für Angehörige von Heilberufen

Wertung:

Gold, Silber, Bronze

Stand:

08.06.2017

Jedes Jahr kommt es deutschlandweit zu einer großen Zahl von Unfällen. Glücklicherweise führen nur etwa 1 Prozent davon zu einer bleibenden Invalidität und nur knapp 0,3 Prozent zum Unfalltod. Gerade bei jungen Männern nehmen Verkehrsunfälle – auch solche mit Todesfolge – eine prominente Rolle an, während das Unfallrisiko gerade bei Frauen mit steigendem Alter zunimmt – die schwersten Unfälle haben hier statistisch Unfälle ab dem vollendeten 60. Lebensjahr. Besonders oft sind sie die Folge von Stürzen. Eine der häufigsten Unfallursachen von Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 15 Jahren sind Vergiftungen.

Schwere Unfälle führen regelmäßig zu Krankenhausaufenthalten. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt etwa eine Woche, nimmt aber mit zunehmendem Alter der geschädigten Personen stark zu. Am häufigsten führen Unfälle mit stationärer Behandlung zu Verletzungen innerhalb des Schädels. Dabei ist eine Fraktur des Oberschenkelknochens die Hauptdiagnose bei Frauen nach Sport- und Freizeitunfällen, bei Männern Verletzungen innerhalb des Schädels.

Sportunfälle führen besonders oft zu Ver- und Ausrenkungen, Verstauchungen sowie Zerrungen des Kniegelenks wie auch der Bänder des Kniegelenks. Bezogen auf die Gliedertaxe beträgt das Verhältnis von Schäden an Armen, Händen und Schultergelenken / des Kopfes sowie Verletzungen an Beinen, Füßen und Sprunggelenken etwa 1:2:3, d.h. auf eine dauerhafte Invalidität im Armbereich kommen etwa drei Schädigungen an Beinen und Füßen.¹

Die Gliedertaxe der Versicherer ignorieren Schädelverletzungen weitestgehend, sofern dadurch keine Schädigungen an Sinnesorganen verbunden sind.

In den vergangenen Jahren wurde der Leistungskatalog privater Unfallversicherungen deutlich erweitert. Für Kunden und Vermittler stellt sich dadurch zunehmend das Problem, welche dieser Einschlüsse im konkreten Leistungsfall wirklich wichtig sind oder überhaupt einen Mehrwert darstellen. Häufig handelt es sich um Klarstellungen als Folge der beständigen Rechtsprechung

Nur wenige Leistungsmerkmale entscheiden regelmäßig darüber, ob und in welcher Höhe eine Versicherungsleistung erfolgt. Entscheidend sind in erster Linie die Bausteine Unfallbegriff (z.B. Mitversicherung auch von Eigenbewegungen), Invaliditätsgrundsumme, Progression und Unfallrente.

Wesentliche Unterschiede gibt es bei diesen vor allem in Bezug auf die Höhe und Art der Anrechnung eines Mitwirkungsanteils bei Krankheiten oder Gebrechen (anbieterabhängig Kürzung des Invaliditätsgrades oder der Leistung), Mitversicherung / Ausschluss von Bewusstseinsstörungen sowie Invalidität als Folge einer Infektion wie z.B. eines Zeckenbisses. Oft kommt es zu Auseinandersetzungen rund um das Thema Meldefristen, weshalb auch die Meldefristen für die Anmeldung des Invaliditätsfalles sowie die ärztliche Feststellung derselben in die Bewertung aufgenommen wurden. Neben diesen Kernleistungen können im Einzelfall auch andere Einschlüsse von großer Bedeutung,

so z.B. Versicherungsschutz bei Kartrennen, Sofortleistungen, Kostenübernahme für behindertengerechte Umbaumaßnahmen oder Rehaleistungen. Diese sonstige Leistungen gingen ebenfalls in die Gesamtwertung mit ein.

Extras wie Unfallkrankhaustagegeld, Unfallkrankentagegeld oder Übergangsleistungen sind im Einzelfall sicher wichtig, sollten aber nur zweitrangig über die Auswahl des geeigneten Versicherungstarifes entscheiden. Sie wurden daher nicht bewertet.

Bedarfsermittlung in der Unfallversicherung

Eine allgemeingültige Formel für die Bedarfsermittlung gibt es nicht, da weder vorhersehbar ist, wann es zu einem Unfall kommt noch welchen Invaliditätsgrad durch dieser zur Folge hat. Die folgenden Ausführungen können daher nur einen allgemeinen Anhaltspunkt für eine bedarfsgerechte Absicherung bieten.

Konkrete Empfehlungen der Versicherer können sehr stark variieren. Die InterRisk etwa empfiehlt eine Absicherung des 6- bis 8-fachen Bruttojahreseinkommens als Leistung bei Vollinvalidität (Tarife ohne Progression) bzw. dem vierfachen Bruttojahreseinkommens (Tarife mit Progressionsstaffel). Für die Unfallrente wird ein Betrag von 80 bis 100% des letzten Bruttoeinkommens empfohlen. Dazu wird eine Rentendynamik von 2 bis 3% zum Inflationsausgleich angeraten.²

Für nicht erwerbstätige Personen sind diese Angaben jedoch wenig zielfüh-

rend. Hier muss die Bedarfsermittlung auf eine andere Art und Weise erfolgen.

Eine Kapitalleistung von 100.000 Euro ist bei einer Verzinsung von 2 bis 3% p.a. und einer monatlichen Entnahme von 1.000 Euro in etwa 9 Jahren verbraucht.

Ohne Kapitalverzehr reicht eine Kapitalleistung von 100.000 Euro bei einer Verzinsung von 2 bis 3% p.a. für eine monatliche Kapitalentnahme von ca. 165 bis 250 Euro.

Witte Financial Services empfiehlt eine Grundsumme von nicht unter 100.000 Euro und eine Leistung bei Vollinvalidität von nicht unter 500.000 Euro. Da jeder Versicherer Höchstgrenzen für die Versicherbarkeit vorsieht, muss der gewünschte Versicherungsschutz unter Umständen über mehr als einen Versicherer zugleich abgesichert werden.

Rating-Systematik

Grundlage für das Rating waren insgesamt 6 Teilbereiche mit 122 Einzelfragen. Diese umfassen die besonders praxisrelevanten Punkte, in denen sich die Angebote voneinander unterscheiden:

- Garantien: GDV-Standard, Standard Arbeitskreis Beratungsprozesse, Innovationsklausel (4 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)
- Definition des Unfallbegriffes, u.a. hinsichtlich erhöhter Kraftanstrengung und Eigenbewegungen oder Einatmung schädlicher Stoffe (18 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)
- Versicherungsschutz bei Bewusstseinsstörungen (z.B. Alkohol, Medikamente, Epilepsie) sowie bei Unfällen u.a. durch Herzinfarkt und Schlaganfall (20 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)
- Infektionsklausel: erweiterter Versicherungsschutz bei der Infektion u.a. durch Insekten und andere Tiere, mit Cholera, Typhus oder durch Anhusen oder Annesen (15 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)
- Mitwirkungsklausel: Kürzung auf-

grund von Krankheiten und Gebrechen (Mitwirkungsanteil) auf Basis der Leistung oder des Prozentsatzes vom Invaliditätsgrad (2 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)

- Obliegenheiten: Meldefristen bei Invalidität, Unfalltod, zunächst geringfügig erscheinenden Verletzungen oder ausdrücklichem Verzicht auf eine Operationspflicht nach Unfällen (11 Fragen mit einem Anteil von 10% an der Gesamtwertung)
- Gliedertaxe und Progressionstabellen (ohne Progression, mit Mehrleistungstarifen auf Basis einer Höchstleistung von 100% bzw. Tarifen mit 500% Progression), definierten Invaliditätsgraden für Stimmverlust und Organschäden (15 Fragen, die u.a. die vollständige Gliedertaxe umfassen, mit Anteil von 30% an der Gesamtwertung). Tarife mit einer Mehrleistung sowie einer Höchstleistung von 100% (z.B. Basis-Progression der InterRisk mit Höchstleistung ab 50% Invalidität oder Tarif der SLP mit Höchstleistung ab 75% Invalidität) wurden zwar separat erfasst, jedoch bei den Tarifen ohne Progression aufgeführt. (12 Fragen mit einem Anteil vom 30% an der Gesamtwertung)
- Sonstige Leistungen: z.B. Bergungskosten, Sofortleistung, Leistungen bei Zahnersatz, Versicherungsschutz für Kinder beim Umfang mit selbst gebastelten Feuerwerkskörpern, Einschränkungen der Leistung abhängig von sportlicher und beruflicher Tätigkeit im Schadenfall (25 Fragen mit Anteil von 10% an der Gesamtwertung)

Separat bewertet wurde auch der Leistungsumfang einer Unfallrente mit insgesamt 16 speziellen Fragen. Das Leistungsniveau Unfallrente und die oben beschriebenen Tarifbausteine zum Unfallschutz wurden je mit 50 Prozent gewichtet.

Die einzelnen Bedingungen wurden bewertet mit einem Faktor von -8 bis 16 Punkten. Dabei stellt 16 Punkte die jeweils für den Verbraucher vorteilhafteste Regelung dar. 12, 8 und 4 Punkte stehen für den jeweils zweiten, dritten bzw. vierten Platz. Jede Regelung, die besser als GDV-Standard, aber schlechter als die viertbeste Individuallösung ist, erhält pauschal 2 Punkte. Als Vergleichsmaß-

stab wurde der GDV-Standard gewählt. Ist eine Leistung schlechter als dieser Standard, so führt dies zu einem Abzug von acht Punkten Abzug. Abweichende Regelungen wurden für Bewusstseinsstörungen durch Alkohol festgelegt.

Jedes Kriterium wurde mit einem Faktor zwischen 1 und 3 gewichtet, der der Bedeutung für die Mehrzahl der Versicherten gerecht werden soll.

Eine ausführliche Darstellung aller Ratingkriterien finden Sie unter www.witte-financial-services.de

Im Sinne des Verbraucherinteresses wurden bestimmte K.O.-Kriterien festgelegt, die das Erreichen der drei Rating-Stufen verhindern. Nur Versicherer, die ausnahmslos alle dieser Kriterien erfüllt haben, wurden näher betrachtet.

K.O.-Kriterien allgemein:

- Garantie, dass der Versicherer nicht zum Nachteil des Kunden von den aktuell gültigen AUB 2014 mit Stand 25.03.2014 oder alternativ den AUB 2010, Stand 10.2010 abweicht (GDV-Garantie) oder alternativ implizite Garantie durch die Garantie Arbeitskreis Vermittlerrichtlinie Dokumentation mit Stand 11.03.2008 oder jünger oder Arbeitskreis Beratungsprozesse mit Stand 17.02.2010 oder jünger abweicht (aktuell ist der Stand 09.03.2015)
- Uneingeschränkte Weltgeltung für versicherte Personen mit 24-Stunden-Deckung für Beruf und Freizeit mit möglichen Einschränkungen nur bei Krieg und Bürgerkriegshandlungen
- Innovationsklausel: der Tarif sieht bedingungsseitig vor, dass veränderte Bedingungen, die ausschließlich zum Vorteil der versicherten Person sind, automatisch auch für bestehende Verträge gelten, sofern dies keinen Mehrbeitrag erfordert.
- Versicherungsschutz auch bei zunächst geringfügig erscheinenden Unfallfolgen, wenn ein Arzt erst dann hinzugezogen wird, sobald der tatsächliche Umfang der Unfallfolgen erkennbar ist („Geringfügige Unfallfolgen“)

- Kürzung der Leistung aufgrund der Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen erst ab einem Mitwirkungsanteil von mindestens über 50 Prozent
- Verbesserte Gliedertaxe mit bedingungsgemäßer Leistung bei Stimmverlust von mindestens 70 Prozent ohne Einschränkungen
- Versicherungsschutz auch bei Unfällen infolge von Bewusstseinsstörungen durch (ärztlich verordnete) Medikamente
- Die Meldefrist bei versicherten Infektionskrankheiten beginnt bedingungsgemäß entweder
 - a) mit dem Ausbruch der benannten Krankheit oder
 - b) der erstmaligen Feststellung einer dauerhaften Invalidität durch einen Arzt oder
 - c) der erstmaligen Diagnose einer infektionsbedingten Invalidität
- Versicherungsschutz ausdrücklich auch bei Invalidität durch die von Zecken übertragenen Infektionskrankheiten Borreliose und Frühsommermeningitis / Zeckenenzephalitis, ohne dass ein Nachweis erbracht werden muss, dass die äußere Hautschicht durchtrennt worden ist
- Frist zur ärztlichen Feststellung der Invalidität und Geltendmachung derselben gegenüber dem Versicherer von nicht unter 18 Monaten
- Kostenübernahme für Bergungskosten in Höhe von mindestens 10.000 Euro

Zusätzliche K.O.-Kriterien für eine Bewertung mit „Gold“

- Frist zur ärztlichen Feststellung der Invalidität und Geltendmachung derselben gegenüber dem Versicherer von nicht unter 24 Monaten
- Kostenübernahme für Bergungskosten in Höhe von mindestens 30.000 Euro
- Versicherer bzw. Risikoträger ist Mitgliedschaft bei Versicherungsombudsmann e.V.

Zusätzliche K.O.-Kriterien für Kinder unter 14 Jahren

- Mitversicherung von Vergiftungen durch Einnahme fester oder flüssiger Stoffe durch den Schlund

Zusätzliche K.O.-Kriterien für Personen von 14 bis unter 60 Jahren

- Bewusstseinsstörungen durch Alkohol ohne Einschränkungen (beim Führen eines Kfz min. bis unter 1,1 Promille)

Zusätzliche K.O.-Kriterien für Sondertarife für Angehörige von Heilberufen

- Verbesserte Gliedertaxe mit bedingungsgemäßer Leistung bei Verlust Arm oder Hand von 100 Prozent

Zusätzliche Mindestanforderungen für Erwachsene ab 60 Jahren

- Mindestanforderungen für Personen von 14 bis unter 60 Jahren
- Mitversicherung von Nahrungsmittelvergiftungen
- Versicherungsschutz auch bei Unfällen infolge von Bewusstseinsstörungen durch Medikamente, Herzinfarkt und Schlaganfall
- Versicherungsschutz bei Oberschenkelhalsbruch unabhängig von der Schadenursache

Zusätzliche Mindestanforderungen für eine Unfallrente

- Lebenslange Leistung aus der Unfallrente schon ab einem Invaliditätsgrad von mindestens 50 Prozent
- Neubemessung des Invaliditätsgrades bei Kindern bis 14 Jahren höchstens 5 Jahre, darüber höchstens 3 Jahre

Kein Rating kann eine umfassende Bedarfsermittlung und Beratung beim Verbraucher ersetzen. Dies gilt auch für dieses Rating.

Die Zahl von optionalen Leistungseinschlüssen am Unfallmarkt ist Legion. Im Sinne einer Entscheidungshilfe musste eine Auswahl aus all diesen getroffen werden. Für den einzelnen Kunden mag es aber sein, dass genau eine andere Leistung entscheidend ist oder ein hier nicht als Mindeststandard gesetztes Kriterium absolutes K.O.-Kriterium ist. Wer nicht das Geld für eine Berufsunfähigkeits-, Dread-Disease- oder Funktionsinvaliditäts-Versicherung aufbringen möchte, wird beispielsweise nach einem Unfalltarif mit Leistungen auch bei Krebs oder Gehirntumor suchen. Wer als Hobby- oder Berufstaucher der Gefahr des

Ertrinkens oder der Caissonkrankheit (Taucherkrankheit) ausgesetzt ist, sollte außerdem sicher gehen, dass für solche Fälle auch bedingungsgemäßer Versicherungsschutz besteht und möglichst umfassend Dekompressionskammerkosten übernommen werden. Nicht nur für Senioren mag auch der Einschluss etwaiger Assistenzleistungen von Interesse sein.

Während für alle Arten von Verkäufern und Lehrenden der Verlust der Stimme möglichst mit einem Invaliditätsgrad von 100 Prozent laut Gliedertaxe bewertet werden sollte, ist für Chirurgen und viele andere handwerklich tätige Personen der Verlust von Fingern und Händen bzw. für Köche der Verlust des Geschmackssinns möglichst umfassend gegen Invalidität zu versichern. In all diesen Einzelfällen ist die konkrete Beratungskompetenz des Vermittlers erforderlich.

Note/Bedeutung




WFS 1 (Gold): mindestens 80% der erreichten Höchstpunktzahl
WFS 2 (Silber): mindestens 70% der erreichten Höchstpunktzahl
WFS 3 (Bronze): mindestens 60% der erreichten Höchstpunktzahl













¹ Dto., S. 22

² Busmann, Wolfgang: „Worauf ein Makler bei der Absicherung der Invalidität achten sollte“ in „Risiko & Vorsorge“ 4/2012, S. 34.







Rating Unfallversicherungen

Wichtiger Hinweis: diese Darstellung berücksichtigt nur noch Unisextarife. Ältere Tarife mögen durchaus empfehlenswert sein, werden hier aber nicht weiter bewertet.







Tarife für Kinder bis 14 Jahren ohne Progression		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfe-Paket	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 1 GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015	
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER
ConceptIF	AUB CIF:PRO GVO 2012; BB UV CIF:PRO complete best protect 2016, Stand 06.2016	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012); Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2 mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression 2 SILBER










Tarife für Kinder bis 14 Jahren ohne Progression		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
Swiss Life Partner	AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS mit voller Leistung ab 75% Invalidität	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression SILBER
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression SILBER
Domcura	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015, BB-Kinderunfall, Stand 01.08.2015, BB-First-Aid, Stand 01.08.2015	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression BRONZE
	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015, BB-Kinderunfall, Stand 01.08.2015	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression BRONZE
Interloyd	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2013); Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung „Premium“, Stand 12.2012 [Bewertung gilt nur für Kinder unter dem vollendeten 10. Lebensjahr]	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre ohne Progression BRONZE
Tarife für Kinder bis 14 Jahren mit 500% Progression		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression GOLD
Swiss Life Partner	AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS mit Premium-Progression und voller Leistung ab 75% Invalidität	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	Haftpflichtkasse Darmstadt (AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfe-Paket)	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
Hannoversche Leben	Hannoversche Leben (AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012): Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012)	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
HanseMercur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2013; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2013) mit Gliedertaxen-Modell 2	 <small>Unfall-Core-Rating</small> Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER

Rating Unfallversicherungen







HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2013; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2013) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 07.2013 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression SILBER
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder bis 14 Jahre 500% Progression BRONZE

Unfallrententaru für Kinder bis 14 Jahren







Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre SILBER
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit Festrente	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre BRONZE
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit Festrente	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder bis 14 Jahre BRONZE

Tarife für Kinder ab 14 Jahren ohne Progression		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfspaket	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression GOLD
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
ConceptIF	AUB CIF:PRO GVO 2012; BB UV CIF:PRO complete best protect 2016, Stand 06.2016	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012); Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 WITTE <small>FINANCIAL SERVICES</small> Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER






Rating Unfallversicherungen

Swiss Life Partner	AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS mit Premium-Progression und voller Leistung ab 75% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression SILBER
Domcura	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015, BB-Kinderunfall, Stand 01.08.2015, BB-First-Aid, Stand 01.08.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression BRONZE
	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015, BB-Kinderunfall, Stand 01.08.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression BRONZE
Interlloyd	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2013); Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung „Premium“, Stand 12.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren ohne Progression BRONZE







Tarife für Kinder ab 14 Jahren mit 500% Progression

Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression GOLD
Swiss Life Partner	AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS mit Premium-Progression und voller Leistung ab 75% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfe-Paket	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012; Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression SILBER
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	









Rating Unfallversicherungen

InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 SILBER Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 SILBER Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 SILBER Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 SILBER Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression
	Nicht vergeben	 BRONZE Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Kinder ab 14 Jahren 500% Progression














Unfallrententaru für Kinder ab 14 Jahren

Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 GOLD Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 GOLD Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 SILBER Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 SILBER Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit Festrente	 BRONZE Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit Festrente	 BRONZE Unfall-Core-Rating Unfallrente Kinder ab 14 Jahren


Rating Unfallversicherungen

Tarife ohne Progression für Erwachsene (für Personen von 18 bis 60 Jahren ohne spezielle Berufsklauseln)		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfe-Paket	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression GOLD
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
ConceptIF	AUB CIF:PRO GVO 2012; BB UV CIF:PRO complete best protect 2016, Stand 06.2016	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012); Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2 und Mehrleistungstarif mit Verdopplung der Leistung ab 90% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
Swiss Life Partner	(AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER

Rating Unfallversicherungen






VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression SILBER
Domcura	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015, BB-First-Aid, Stand 01.08.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression BRONZE
	AUB, Stand 01.08.2015, BB-Top-Deckung, Stand 01.08.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene ohne Progression BRONZE
Tarife mit 500% Progression für Erwachsene (für Personen von 18 bis 60 Jahren ohne spezielle Berufsklauseln)		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression GOLD
Swiss Life Partner	AUB 2008 SLP, Stand 01.08.2014, Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung PRIMUS PLUS, Stand 01.08.2014: PRIMUS PLUS mit Premium-Progression und voller Leistung ab 75% Invalidität	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression GOLD
Haftpflichtkasse Darmstadt	AUB 2014, Stand 01/2017: Unfallversicherung VARIO - Leistungsschutz Vollschutz mit / ohne Hilfe-Paket	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012; Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER

Rating Unfallversicherungen













VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression SILBER

	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Erwachsene 500% Progression BRONZE
--	----------------	---













Unfallrententarife für Erwachsene (für Personen von 18 bis 60 Jahren ohne spezielle Berufsklauseln)

Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Erwachsene GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Erwachsene GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Erwachsene SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Erwachsene SILBER
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit Festrente	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Erwachsene BRONZE




Rating Unfallversicherungen






Tarife ohne Progression für Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr ohne spezielle Berufsklauseln		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015) für Kunden bis vor Vollendung des 67. Lebensjahres	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit individueller Gliedertaxe in maximaler Ausprägung, Stand 04.2015) für Kunden bis vor Vollendung des 67. Lebensjahres	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression GOLD
Adcuri	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015) für Kunden bis vor Vollendung des 67. Lebensjahres	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression SILBER
Barmenia	Barmenia-Unfallversicherungsbedingungen – Premium-Schutz, Stand 01.04.2015: Premium-Schutz mit Standardgliedertaxe, Stand 04.2015) für Kunden bis vor Vollendung des 67. Lebensjahres	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression SILBER
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012); Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression SILBER
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren ohne Progression BRONZE

Rating Unfallversicherungen

Tarife mit 500% Progression für Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr ohne spezielle Berufsklauseln		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression GOLD
Hannoversche Leben	AUB 2012, Stand 11.2012; BBU KLASSIK-GARANT, Stand 11.2012; ZB Baustein Unfall EXKLUSIV, Stand 11.2012; Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 11.2012	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
HanseMerkur	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 3	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
	AUB 2013, Stand 07.2014; Besondere Bedingungen für die Unfallversicherung nach dem Top-Schutz (BB Top-Schutz 2013), Stand 07.2014; Zusatzbedingungen zur Unfallversicherung (ZAUB 2013), Stand 07.2014) mit Gliedertaxen-Modell 2	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2016 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 und ohne PlusProgression 500%	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression SILBER
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Senioren 500% Progression BRONZE
Unfallrententarife für Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr ohne spezielle Berufsklauseln		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Senioren GOLD
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex3+	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Senioren GOLD






Rating Unfallversicherungen

InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit MaxiTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Senior SILBER
	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B18): XXL, Stand 06.2015 mit PlusTaxe, Stand 06.2015 mit dynamex2	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Senior SILBER
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Unfallrente Senior BRONZE

Tarife ohne Progression für Angehörige von Heilberufen		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit HeilberufeTaxe, Stand 06.2015) mit / ohne BasisProgression Höchstversicherungssummen: 500.000 Euro (ohne Dynamik) / 250.000 Euro (mit Dynamik) Versicherbare Berufe: Ärzte, Heilpraktiker, Kieferorthopäden, Orthopäden, Tierärzte, Zahnärzte	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe ohne Progression GOLD
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015. Höchstversicherungssummen: 1.000.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe ohne Progression GOLD
	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015 Höchstversicherungssummen: 1.000.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe ohne Progression GOLD
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe ohne Progression SILBER
	Nicht vergeben	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe ohne Progression BRONZE

Tarife mit 225% Progression für Angehörige von Heilberufen		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit HeilberufeTaxe, Stand 06.2015) mit PlusProgression. Höchstversicherungssummen: 400.000 Euro (ohne Dynamik) / 200.000 Euro (mit Dynamik oder mit zusätzlicher Unfallrente) Versicherbare Berufe: Ärzte, Heilpraktiker, Kieferorthopäden, Orthopäden, Tierärzte, Zahnärzte	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe 225% Progression GOLD
InterRisk	Allgemeine Versicherungsbedingungen für das Privatgeschäft (B01), Stand 07.2013; (B 18): XXL, Stand 06.2015 mit HeilberufeTaxe, Stand 06.2015) ohne PlusProgression Höchstversicherungssummen: 400.000 Euro (ohne Dynamik) / 200.000 Euro (mit Dynamik oder mit zusätzlicher Unfallrente) Versicherbare Berufe: Ärzte, Heilpraktiker, Kieferorthopäden, Orthopäden, Tierärzte, Zahnärzte	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe 225% Progression SILBER
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzensgeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015 Höchstversicherungssummen: 440.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	 Unfall-Core-Rating Invaliditätsleistung Heilberufe 225% Progression SILBER

Rating Unfallversicherungen

VHV	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015 Höchstversicherungssummen: 440.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	
	Nicht vergeben	
Tarife mit 500% Progression für Angehörige von Heilberufen		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
VHV	Klassik-Garant mit Bausteinen Exklusiv, Easy Care, Luftfahrtrisiko, Krankenhauszusatz, Schmerzengeld PLUS und Krebs-Soforthilfe, Stand 01.07.2015 Höchstversicherungssummen: 200.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	
VHV	Klassik-Garant mit Baustein Exklusiv, Stand 01.07.2015 Höchstversicherungssummen: 200.000 Euro Versicherbare Berufe: u.a. Ärzte/Ärztinnen und Arzthelfer/-innen, Heilpraktiker/-innen, Psychater/-innen Tierärzte / Tierärztinnen, Zahnärzte / Zahnärztinnen, Zahnarzthelfer/-innen	
	Nicht vergeben	
Unfallrententarife für Angehörige von Heilberufen		
Gesellschaft	Tarif	Wertung
	Die Mindestanforderungen für eine Unfallrente für Angehörige von Heilberufen wurden von keinem der untersuchten Anbieter erfüllt.	

INTER mit neuem Altersvorsorgetarif – neu auch mit Anlage allein in ETFs

Der neue Altersvorsorgetarif INTER Mein Leben® der INTER Versicherungsgruppe bietet nach Unternehmensangaben Flexibilität, Transparenz und Renditechancen.

Im Mittelpunkt der neuen Altersvorsorge der INTER steht die Transparenz für die Kunden: Mit INTER MeinLeben® haben Kunden jederzeit die Möglichkeit, die Chancen des Kapitalmarktes für sich zu nutzen, Einmalzahlungen zu tätigen oder auch mal Geld zu entnehmen. Bei INTER MeinLeben® kann der Kunde zudem jederzeit persönlich bestimmen, zu welchen Anteilen sein Beitrag und/oder Guthaben im klassischen Deckungskapital und im Fondsguthaben investiert wird. Vordefinierte Vermögensaufbaustrategien begleiten drei Kundentypen von null bis

85 Jahren. In jedem Fall wächst mit der Zeit die Zuführung ins klassische Deckungskapital. Wird der optionale „Strategieassistent“ aktiviert, kann der Kunde sogar ein „Rundumsorglos-Paket“ genießen. Und: Auch bei einer Verlegung des Rentenbeginns gelten die bereits heute für jeden möglichen Rentenbeginn garantierten Werte und damit weiterhin die heutigen Rechnungsgrundlagen.

Zu Beginn legen Kunden ihren persönlichen Wunschtermin für spätere Auszahlungen fest. Dieser Termin ist jederzeit änderbar. Die Erinnerungsfunktionen zum Ablaufmanagement und zum Rentenbeginn sind daran gekoppelt. So kann für die Ausbildung von Kindern der Wunschtermin z.B. auf das Alter 20 gelegt wer-

den. Alle Erinnerungen sind darauf abgestimmt. Tritt der Bedarf dann nicht ein, kann der Vertrag weiter bespart und der Wunschtermin wieder verlegt werden. Mit der reinen ETF-Palette wird durch deren niedrigere Kosten das Renditepotenzial optimiert. Zudem können Überprüfungen auf „Underperformance“ gegenüber Vergleichsfonds vernachlässigt werden.

FAZIT: Die lebensbegleitenden Vermögensaufbaustrategien in Verbindung mit dem Strategieassistent machen die Altersvorsorge mit INTER MeinLeben® so bequem wie die bewährte Lebensversicherung.

Quelle: INTER Versicherungsgruppe, 02.06.2017. Mehr Infos: Elisa Jendrusch, Tel: 0621 427-1331, elisa.jendrusch@inter.de